



© Bruno Klomfar

Savoir vivre am Stadthügel von Telfs: Die dreigeschossige Wohnhausanlage wurde in Holztafelbauweise errichtet, was sich aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades nicht nur günstig auf Bauzeit und Baukosten auswirkte, sondern auch einen hohen und „umweltfreundlichen“ Wohnkomfort ermöglichte. Pro Geschoss sind vier Apartments zwischen 54 und 92 m² untergebracht, die an der Nordseite über Laubengänge erschlossen werden, wobei das vorgesetzte Stiegenhaus im Profilitglas-Mantel stets freundliche Helligkeit garantiert.

Die Qualität des Wohnbaus entwickelt sich sachlich und räumlich, ist auf spektakuläre Innovationen formaler Natur nicht angewiesen. Den ebenerdigen Wohnungen sind Terrassen und individuell nutzbare Gärten zugeordnet, in den übrigen Geschossen sorgen südseitige Balkone für „schöne Aussichten“ auf die umliegenden Gebirgszüge. Die beiden Sichtbeton-Untergeschosse bieten – von der obligaten Tiefgarage abgesehen – auch ausreichend Platz für gemeinsame Infrastruktureinrichtungen wie Trockenraum, Heizzentrale und Fahrrad- und Kinderwagenabstellplätze. (Text: Gabriele Kaiser)

Wohnanlage Schlichtling

Schlichtling
6410 Telfs, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Neue Heimat Tirol

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner
Wolfgang Redlich

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
4. Dezember 2004



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Wohnanlage Schlichtling

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Norbert Kaufmann (PL), Martin Längle, Norbert Kaufmann
(Kostenplanung)

Bauherrschaft: Neue Heimat Tirol

Tragwerksplanung: merz kley partner, Wolfgang Redlich

Fotografie: Bruno Klomfar

HLS Planung: Herbert Magerle, 6100 Seefeld

Elektroplanung: Robert Lasta, 6020 Innsbruck

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2001 - 2003

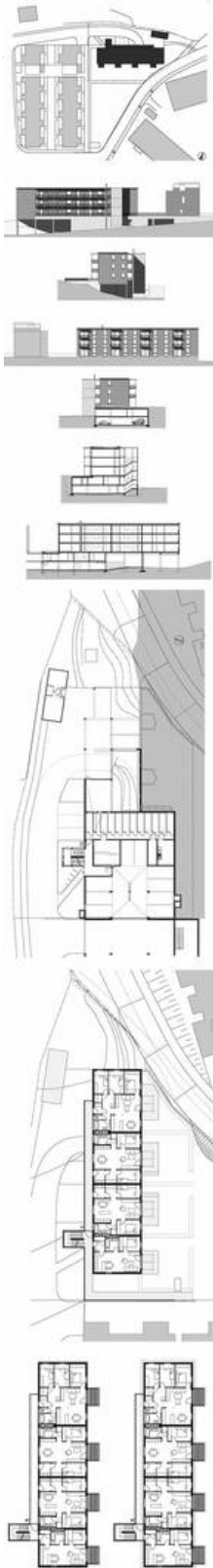
Ausführung: 2003 - 2004



© Bruno Klomfar

extroom.at/data/med_plan/19387/large.jpg

Wohnanlage Schlichtling



Projektplan